Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

19.08.2025

Verdacht der gefährlichen Körperverletzung am 27. Juli 2025 in Dresden

Weiterer Beschuldigter festgenommen / Durchsuchungsmaßnahmen durch Soko Rex realisiert

Die Staatsanwaltschaft Dresden und das Landeskriminalamt Sachsen ermitteln gegen zwei Deutsche (36 und 41 Jahre) wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. Den Beschuldigten wird vorgeworfen, am 27. Juli 2025 gegen 02:20 Uhr auf der Reinickstraße in Dresden-Johannstadt einen 19-jährigen, nach dem äußeren Erscheinungsbild linksorientierten Mann angegriffen und ihm erhebliche Verletzungen im Gesicht zugefügt zu haben. Der Geschädigte musste in der Folge im Krankenhaus behandelt werden (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 417/25 vom 28. Juli 2025, abrufbar im Medienservice Sachsen unter www.medienservise.sachsen.de). Da die beiden Beschuldigten nach derzeitigem Ermittlungsstand der rechten Szene zuzuordnen sind, wurden die Ermittlungen von der Soko Rex* des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrums des Landeskriminalamtes Sachsen übernommen.

Aufgrund der seinerzeit durch die Polizei umgehend eingeleiteten Umfeldermittlungen konnte der 41-jährige Beschuldigte noch in Tatortnähe angetroffen werden. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass auf diesen Beschuldigten zwei Vollstreckungshaftbefehle ausgestellt waren. Der

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beschuldigte wurde deshalb direkt in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Im

Zuge der weiteren Ermittlungen wurde nun ein 36-jähriger Deutscher als

weiterer Tatverdächtiger identifiziert.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen beide Beschuldigte in diesem

Verfahren Haftbefehle beantragt, die vom Ermittlungsrichter am Amtsgericht

Dresden antragsgemäß erlassen wurden. Der 36-jährige Beschuldigte wurde

heute an seinem Wohnort in Zwickau festgenommen. Er soll noch heute dem

zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dresden vorgeführt werden.

Der 41-jährige Beschuldigte befindet sich weiter in Strafhaft in anderer Sache.

Die beiden Beschuldigten sind bereits erheblich und auch einschlägig

vorbestraft.

Zudem erfolgte heute eine Durchsuchung der Wohnung des 36-jährigen

Beschuldigten in Zwickau. Im Rahmen dieser Durchsuchungen konnte

umfangreiches Beweismaterial (u. a. elektronische Speichermedien in Form

von Mobiltelefonen und ein Tablet) sichergestellt werden.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und des

Landeskriminalamtes Sachsen dauern an.

- Soko Rex: Spezialbereich des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-

Abwehrzentrum des Landeskriminalamt Sachsen zur Bekämpfung

rechtsextremistischer Straftaten

Medien:

Dokument: Verdacht der gefährlichen Körperverletzung am 27. Juli 2025 in Dresden